



Längsverbauung an der Töss in Kollbrunn

Der Uferanriss wurde mit Baumwipfel saniert. Das Zusammenspiel des neuen Längsverbaus, des bestehenden Ufergehölzes und der V-Schwelle bieten einen optimalen Lebensraum für Fische und gewährleisten gleichzeitig den Hochwasserschutz.



Schwellensanierung in der Töss

Auch dieses Jahr werden in der Töss einige Schwellen ersetzt. Diese Bauarbeiten werden im Rahmen des normalen Gewässerunterhaltes ausgeführt. Die Schwellen werden ohne Beton mit ca. 200 Tonnen losen Granitblöcken erstellt. Zur Stabilität des Bauwerkes rammen wir pro Schwelle ca. 60 Stk. 4m lange und 18-25 cm dicke Holzpfähle am Schwellenfuss in die Flusssohle. Die Schwellen sollen die Bachsohle stabilisieren, das Ufer schützen, die Fliessrichtung lenken und die Fliessgeschwindigkeit des Wassers reduzieren. Die Unterhaltsarbeiten in der Töss werden mit der kantonalen Fischereiverwaltung koordiniert und abgesprochen.